



Protokoll der 132. Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 22. November 2020, 11.00-12.10 Uhr im Kirchenraum der evangelisch-reformierten Kirche Einsiedeln

Teilnehmer:	Anwesende 22, davon 20 stimmberechtigt; Absolutes mehr: 11
Gäste:	Dr. Marion Werner, Kantonalkirche Schwyz
Sitzungsleitung:	Stefan Meyer
Protokoll:	Yvonne Birchler

Traktanden:

1. Eröffnung und Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 131. KGV, vom 24.11.2019
4. Bauschlussrechnung
5. Jahres- und Bestandsrechnung 2019
6. Jahresbericht KJ 2019/20 von Pfarrer/in und vom Kirchgemeinderatspräsidenten
7. Anträge aus der Kirchgemeinde
8. Budget 2021
9. Wahlen
10. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüssung

Stefan Meyer begrüsst alle Anwesenden zur 132. ordentlichen (jährlichen) KGV und ganz speziell unseren Gast Frau Dr. Marion Werner als Vertreterin der Kantonalkirche und Fritz Lengacher, der für die lokalen Medien Bericht erstatten wird.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen, die Unterlagen wurden rechtzeitig zur Verfügung gestellt, die Kirchgemeindeversammlung (KGV) ist daher beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmenzähler

Urs Jäger wird gebeten, zwei Personen als Stimmenzähler vorzuschlagen:

- Réka Jaeggi für links und vorne
- Barbara Mitterecker für rechts und hinten

Die beiden werden mit einem Applaus gewählt.

3. Protokoll der 131. KGV, vom 24.11.2019

Es liegt auf und wurde seit längerem auf der Homepage veröffentlicht.

Das Protokoll wurde vom Kirchgemeinderat (KGR) geprüft und wird zur Annahme empfohlen.

Abstimmung:

Das Protokoll der 131. Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2019 wird mit 20 Stimmen einstimmig genehmigt.

Die Verfasserin Katharina Schmitter wird in Abwesenheit für ihre Arbeit verdankt.

4. Bauschlussrechnung der Kirchensanierung

Die Kirchensanierung konnte dieses Jahr mit einem erfreulichen Ergebnis abgeschlossen werden.

Kosten und Termine konnten eingehalten werden und das Endresultat ist sehr schön. Leider

konnte bisher wegen Corona noch kein Einweihungsfest durchgeführt werden.

Stefan Meyer bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die bei der Kirchensanierung in irgendeiner Form mitgeholfen und unterstützt haben, i.B. der Baukommission und dem KGR.

Stefan Meyer gibt das Wort an Fritz Lengacher, der die Schlussrechnung der Sanierung wie folgt präsentiert und kommentiert:

- Es wurde definitiv ein gelungenes Werk.
- Aus finanzieller Sicht kann von einer Punktlandung gesprochen werden.
- Erfreulicherweise konnte der Kreditrahmen eingehalten und darin noch zusätzliche damit verbundene Ausgaben eingebaut werden, z.B. ein neuer Glockenantrieb und Mobiliar für den ZwingliSaal im UG.
- Für die Finanzierung konnte auf zusätzliche (nicht geplante) Einnahmen in Höhe von CHF 451'000 zugegriffen werden, darunter ein Legat, ein namhafter Beitrag aus der Reformations-Kollekte und der noch ausstehende Beitrag der Denkmalpflege des Kantons Schwyz.
- Fritz Lengacher liest den Antrag an die KGV vor:

«Der KGR stellt den Antrag, dass der Bauschlussabrechnung mit einer Totalbausumme von CHF 2'339'434 zugestimmt wird»

Stefan Meyer dankt Fritz Lengacher für seine Ausführungen und weist darauf hin, dass die Rechnung 2x von der Denkmalpflege in Schwyz und von der GPK geprüft wurde. Er gibt das Wort weiter an Roland Leimbacher der GPK, welcher folgende Aussagen macht:

- Die Prüfung der Rechnung ist Aufgabe der 4-köpfigen GPK, welche auch in der Baukommission vertreten war.
- Saldo und Kontoberechnungen sind in Ordnung.
- Die Begründungen von Mehr- oder Minderkosten sind plausibel.
- Die ganze Bausumme von CHF 2'339'434 liegt 1 % über dem bewilligten Baukredit von CHF 2'320'000. Darin sind nicht geplante, aber sinnvolle Mehraufwendungen enthalten.
- Die grössten Kostenposten waren die Planung und Bauführung, die jedoch konform nach SIA und Vertrag waren.
- Die GPK empfiehlt, dass die Baurechnung genehmigt und die Zusammenstellung der Finanzierung, so wie dargelegt, akzeptiert wird.

Stefan Meyer übernimmt das Wort und bittet die KGV die Baurechnung zu genehmigen und die Verantwortlichen entsprechend zu entlasten.

Abstimmung:

Die Bauschlussrechnung wird mit 20 Stimmen einstimmig genehmigt.

5. Jahres- und Bestandesrechnung 2019

Die Jahres- und Bestandesrechnung 2019 wurde rechtzeitig veröffentlicht und konnte im Kirchgemeinde-Sekretariat, unserer Homepage und im Eingang zur Kirche bezogen und eingesehen werden. Auf Seite 5 befindet sich eine Zusammenfassung und auf Seite 6 der Bericht des KGR zur Rechnung 2019.

Ressortleiter Finanzen, Fritz Lengacher, stellt **die Rechnung und den Bericht 2019** mit der positiven Nachricht vor, dass im Jahr 2019 ein Plus von CHF 235'000 erreicht werden konnte. Dies ist begründet durch höhere (nicht planbare) Steuereinnahmen (insbesondere auf Neuzuzüger zurückzuführen) und in einer vorsichtigen Ausgabenpolitik.

Er weist darauf hin, dass neuerdings die Seniorenarbeit separat ausgewiesen wird. Ausserdem war im Budget ein Betrag von CHF 46'000 für die Sanierung eingeplant, der nicht ins Budget, sondern in die Investitionsrechnung gehörte. Beim Unterhalt der Liegenschaft musste der Zivilschutzraum auf Grund von offiziellen Vorgaben saniert werden. Ansonsten seien keine grossen Abweichungen zum Budget zu vermerken.

Fritz Lengacher liest den Antrag an die KGV vor:

«Der KGR stellt den Antrag, dass der Überschuss von CHF 234'999.95 für die Rechnung 2019 dem Eigenkapital gutgeschrieben wird»

Stefan Meyer bedankt sich bei Fritz Lengacher, der sein Ressort sehr umsichtig und korrekt führt, und bittet Roland Leimbacher den Bericht der GPK zu erläutern.

Roland Leimbacher bestätigt, dass das Geschäft geprüft und dass alles für gut befunden wurde. Auf dieser Basis empfiehlt die GPK die Genehmigung der positiven Jahresrechnung.

Bestandesrechnung (Bilanz)

Fritz Lengacher erklärt, dass bei den Aktiven eine Wertvermehrung auf CHF 1'200'000 stattgefunden hat, da ein Teil der Sanierung schon im Jahr 2019 aktiviert wurde. Bei den Passiven erscheinen die Schulden, die sich angehäuft haben in Höhe von CHF 876'000.

Es sind keine Fragen dazu und auch keine Ergänzungen seitens der GPK.

Abstimmung:

Der Antrag des KGR und der GPK, die Jahres- und Bestandesrechnung 2019 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem KGR Entlastung zu erteilen, wird einstimmig mit 20 Stimmen angenommen.

6. Jahresbericht KJ 2019/20 von Pfarrer/in und KG Präsident

Erika Weber stellt anhand der Unterlagen den Jahresbericht von Pfarrer Urs Jäger und dem KGR Präsidenten Stefan Meyer vor. Die Berichte haben das Ziel, die wichtigsten Ereignisse und Schwerpunkte des vergangenen Kirchenjahres zu reflektieren.

Die Jahresberichte werden mit einem Applaus abgenommen und die beiden Schreiber für ihre Arbeit verdankt.

7. Anträge aus der Kirchgemeinde

Es sind keine Anträge aus der Kirchgemeinde eingetroffen.

8. Budget 2021

Das Budget 2021 wurde rechtzeitig veröffentlicht und konnte im Kirchgemeinde-Sekretariat, unserer Homepage und im Eingang zur Kirche bezogen und eingesehen werden. Auf Seite 14 befindet sich eine Zusammenfassung und auf Seite 15 der Bericht des KGR zum Budget sowie dessen Antrag an die KGV.

Fritz Lengacher stellt das Budget vor

- Die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 war recht aufwändig aber läuft jetzt und bietet bessere Vergleichsmöglichkeiten zu anderen Gemeinden
- Das Budget zeigt für 2021 einen Verlust von CHF 24'749.
- Dazu sei gesagt, dass höhere Kosten für Weiterbildung anfallen werden für eine Beteiligung an der CAS Ausbildung von Edwin Egeter und der Katechetin-Ausbildung von Melanie Haunsperger.
- Im Gemeindesaal, in den beiden Mythenzimmern und im Südzimmer wird eine neue Beleuchtung geplant. Diese ist hochprofessionell ausgerichtet und passt zur bestehenden Beleuchtung der sanierten Kirche.
- Die Steuereinnahmen werden voraussichtlich sinken, sind jedoch schwierig zu planen. Budgetiert wurde mit einem Rückgang von 6% bei den natürlichen Personen und 10% bei den juristischen Personen.
- Antrag:
«Der KGR stellt den Antrag an die KGV, das Budget 2021 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 24'949 zu genehmigen.»

Stefan Meyer dankt Fritz Lengacher für das Budget. Das Jahr 2020 sieht sehr positiv aus, in dem schon im August die budgetierten Einnahmen erreicht werden konnten. Das gibt uns die Sicherheit, dass wir unsere Schulden bald begleichen und in einer absehbaren Zukunft den Steuerfuss wieder werden senken können.

Im Namen der GPK dankt Roland Leimbacher Fritz Lengacher für das Erstellen des Budgets und unterstützt im Hinblick auf die aktuelle Situation, dass die Budgetierung eher defensiv erstellt wurde. Die GPK empfiehlt das Budget in der vorliegenden Form zur Annahme.

Abstimmung:

Dem Antrag des KGR und der GPK zur Genehmigung des Budgets 2021 wird einstimmig mit 20 Stimmen zugestimmt.

9. Wahlen

Rücktritt aus dem KGR: Wie schon an der letzten KGV angekündigt, endet dieses Jahr die Amtszeit von Stefan Meyer und er möchte sich nicht für eine weitere Amtsperiode bewerben. Er bedankt sich für 5 interessante und spannende Jahre im KGR und freut sich, Yvonne Birchler als seine Nachfolgerin vorzustellen.

Yvonne Birchler stellt sich der KGV kurz vor. Da sich keine anderen Kandidaten zur Verfügung stellen, **wird Yvonne Birchler einstimmig mit 19 Stimmen zur neuen KGR Präsidentin gewählt und mit Applaus bestätigt.**

Die Vereidigung von Yvonne Birchler wird durch Heinz Fischer (Präsident des Kirchenrates der Kantonalkirche Schwyz) im Gottesdienst vom 10. Januar 2021 durchgeführt.

Da Yvonne Birchler Präsidentin wird, ergibt sich im KGR in der Position des Aktuars eine Lücke, die es zu füllen gilt. Stefan Meyer stellt die Kandidatin Barbara Hobele vor, die seit 2 Jahren schon in unsere Kirchgemeinde aktiv ist. Barbara Hobele stellt sich der KGV kurz vor. Auch in diesem Falle melden sich keine anderen Kandidaten, so dass **Barbara Hobele einstimmig mit 19 Stimmen zur neuen Aktuarin des KGR gewählt und mit Applaus bestätigt wird.**

Die Neugewählten erhalten Gratulationen von Stefan Meyer und es wird ihnen eine Blume überreicht.

Wahl in die Synode

In der Synode (30-köpfiges Kantonalparlament der reformierten Kirche) hat Einsiedeln zurzeit 4 Sitze und wird vertreten durch Urs Jäger, Erika Veyre, Michael Jaeggi und Stefan Meyer. In der Synode ist ein grosses Thema das Geld und die Ausgleichszahlungen zwischen den Gemeinden, die auf Grund der Steuerkraft verteilt werden. Es ist wichtig, dass das Präsidium der KGR in der Synode vertreten ist. Deshalb stellt Stefan Meyer seinen Sitz zu Gunsten von Yvonne Birchler in ihrer neuen Rolle als Präsidentin des KGR zur Verfügung. KGR schlägt ihre Wahl vor.

Abstimmung: Einstimmige Wahl von Yvonne Birchler als Synodale

Da die Wahl in die Synode nur einmal jährlich durch die KGV stattfindet, schlägt Stefan Meyer vor, dass wir Ersatzsynodale wählen, die nachrücken, falls einer der bestehenden ausfallen sollte, ohne dass man auf die nächste KGV warten muss. In diesem Sinne werden Fritz Lengacher und Barbara Hobele vorgeschlagen, die dann legitimiert wären an der Synode teilzunehmen.

Barbara Hobele und Fritz Lengacher werden mit Applaus als Ersatzsynodale gewählt.

10. Verschiedenes

- Verabschiedung:

Erika Weber erhält das Wort und dankt Stefan Meyer in Versform für seine 5 Jahre im KGR. Es freut alle, dass er uns weiterhin als Musiker zur Verfügung stehen wird, so dass man ihn weiter regelmässig sehen wird.

Stefan Meyer wird geehrt und mit Applaus und Geschenken verabschiedet.

- Barbara Mittecker meldet sich zu Wort und freut sich über die Wahl von Yvonne Birchler, wünscht ihr viel Erfolg und bedankt sich bei Stefan Meyer für seine Tätigkeit der letzten Jahre.
- Frau Dr. Marion Werner überbringt Grüsse seitens der Kantonalkirche und bedankt sich bei allen für die Arbeit in der Gemeinde und die Einladung an unsere Versammlung. Sie gratuliert Stefan Meyer zu seiner guten Leitung der KGV und die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre. Sie freut sich, dass so viele neue engagierte Leute im KGR und in der GPK zu sehen, denen sie alles Gute wünscht. Sie informiert, dass die Grobplanung für den Kirchentag 2023 gestartet hat und dass Anregungen und Fragen jederzeit willkommen sind. Sie hat einen druckfrischen Flyer «Freiwillige in der reformierten Kirchgemeinde» mitgebracht, worin die Rechten und Pflichten von Freiwilligen aufgeführt werden.
- Stefan Meyer bedankt sich bei allen Anwesenden und schliesst die Versammlung mit den besten Adventswünschen.

Nächste KGV: 21. November 2022

Protokollierung:

Einsiedeln, den

Yvonne Birchler
Aktuarin

Stefan Meyer
Präsident

Verteiler: KGV, KGR, GPK, Urs Jäger, Réka Jaeggi, Sekretariat, Kantonalkirche, Archiv